

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-11-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIX/32d

30 XI 68

M. G.

30. November 1968

Sehr lieber A. W.,-

war ganz entsetzt und entgeistert bei der Nachricht von Ihrem schaurigen Unfall. Rief dann aber gleich den Carol an, der, wie ich ja wusste, "drüben" weilt. Immerhin wusste seine Sekretärin zu berichten, Sie seien alsbald nach Hamburg geflogen und dort von einem Ihnen nahestehenden Spezialisten operiert worden. In der Hauptsache sei es wohl der Unterkiefer gewesen, den man Ihnen irgendwie zerschmettert habe,- nun gehe es besser, und Sie lägen daheim. All meine besten Wünsche sind naturgemäss bei Ihnen. Lassen Sie mich nur hoffen, "weiter" sei Ihnen nichts - oder möglichst wenig - passiert. Ein greulicher Choc ist das jedenfalls gewesen, und der Schlag soll alle jugoslawischen Fahrer treffen,- falls nicht gerade dieser sehr nettaussehend war. Die Nettaussehenden überhaupt will ich gnadenweise ausnehmen. Wäre der Ihre mies gewesen, Sie hätten vermutlich hinten gesessen. Wer setzt sich schon freiwillig neben einen Miesen ?!

Schluss. Hoffte nur, Sie - vielleicht - ein wenig zu erheitern und Ihnen zusätzliche Farbe ins Stübchen zu bringen. Und Sie - erneut - meiner steten Anhänglichkeit zu versichern.

Immer die Ihre:

